

Finanzspritze vom Land für neues Spritzenhaus

SEELZE. Es sind gute Nachrichten, die die Stadt Seelze aus dem niedersächsischen Innenministerium erreicht haben: Als finanzschwache Kommune eingestuft, bekommt die Kommune 1,6 Millionen Euro als Zuschuss für den rund 3,5 Millionen Euro teuren Neubau des Feuerwehrhauses in Döteberg. Das Geld stammt aus dem Bedarfszuweisungsfonds des Landes. Insgesamt bezuschusst Niedersachsen daraus mit 18,6 Millionen Euro 30 besonders finanzschwache Kommunen, die den Betrag in den Brandschutz investieren. „Mit diesem Geld wird die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren im Land und das Engagement ihrer Mitglieder nachhaltig gestärkt. Dies trägt zu unserer Sicherheit bei“, so die niedersächsische Innenministerin Daniela Behrens (SPD). „Wir haben uns total darüber gefreut“, sagt Seelzes Stadtbaurat Dirk Perschel. Baubeginn im Sommer Bereits in diesem Sommer soll in Döteberg der erste Spatenstich erfolgen und mit dem Neubau des Feuerwehrhauses begonnen werden. Das Gebäude wird am östlichen Ortsrand an der Ecke Dorfstraße/Hinterm Kampe entstehen. Bereits 2023 hatte die Stadt Seelze das Grundstück erworben. Die neu gebauten Feuerwehrhäuser in Otternhagen und Leveste haben Vertretern von Stadtfeuerwehr, Ortsfeuerwehr und der Seelzer



Viel zu klein: Das Feuerwehrhaus in Döteberg bietet nicht mehr genug Platz und entspricht nicht den aktuellen Bestimmungen.

Foto: Sandra Remmer

Stadtverwaltung Anregungen dafür gegeben, wie das geplante Gebäude in Döteberg aussehen soll. Vorgesehen sind unter anderem 17 Einstellplätze und 20 Fahrradabstellplätze. Damit es im Alarmfall schnell geht, sind zwei Zugänge geplant. Einer führt direkt in den Alarmbereich zu den Umkleiden und einer in den Schulungs- und Verwaltungsbereich. Laut Verwaltung haben die Planer viel Wert auf Energieeffizienz gelegt. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach ist genauso vorgesehen wie eine Luft- und Wasserwärmepumpe in Kombination mit einer Niedertemperatur-Fußbodenheizung im Bereich der Schulungsräume, der

Verwaltung und der Umkleiden. Die Nutzungsdauer des Feuerwehrhauses ist auf 50 Jahre angelegt. Nach dem Zukunftskonzept der Seelzer Feuerwehren folgt nach dem Neubau in Döteberg ein weiterer in Gümmer. Auch dort ist das Feuerwehrgebäude in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Anforderungen. Die geplante Ausführung in Gümmer soll nahezu identisch mit der in Döteberg sein und unterscheidet sich nur durch die veränderte Anordnung der Gebäudeteile auf dem Grundstück. Bis 2030 sollen alle Feuerwehrhäuser im Stadtgebiet entweder erneuert oder aber erweitert sein.

Gottesdienste in Berenbostel

BERENBOSTEL. Die evangelische Kirche Berenbostel-Stelingen lädt am Sonntag, 25. Januar, um 10.30 Uhr zu einem Gottesdienst mit Pastor Ernst ein. Um 14 Uhr findet der Spielesachmittag im Gemeindehaus Stephanus statt. Am Sonntag, 1. Februar, ist um 10.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Pastor i. R. Dr. Morgner.

Abschlusskonzert des Kammermusikurs

HORST. Am Sonntag, 25. Januar, findet um 16 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Horst, Andreaestraße 9, das Abschlusskonzert des 5. Horster Kammermusikurs statt. Berliner Kinder und Jugendliche spielen unter anderem Werke von Mozart, Holst, Beethoven, Lehar. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gottesdienste der evangelischen Kirchen in Seelze

SEELZE. Am Sonntag, 25. Januar, lädt die evangelische Kirche Zum Barmherzigen Samariter in Lohnde um 10 Uhr zu einem Gottesdienst und einem regionalen Konfi-Tag mit Diakonin

Ullmann und Prädikant Wolff ein. In St. Barbara Harenberg findet um 11 Uhr ein Gottesdienst mit Pastorin Palma statt. Anschließend wird zum Neujahrsempfang eingeladen.

Hauptversammlung der Feuerwehr Osterwald Oberende

OSTERWALD. Die Jahresdienstversammlung der Ortsfeuerwehr Osterwald Oberende findet am Samstag, 31. Januar, ab 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstraße 343a, in Osterwald Oberende statt. Auf der Tagesordnung

stehen unter anderem die Berichte der einzelnen Abteilungen, Ehrungen und Beförderungen sowie Wahlen des Kasenswartes und Schriftwartes. Vor Beginn der Jahresdienstversammlung wird ein Imbiss gereicht.

Qualität erleben! **deterding**

WINTERPREISE 2026

Jetzt zugreifen und sparen!

HONDA
The Power of Dreams

QMF
Qualifizierte Manager Fachkräfte
ZERTIFIZIERTE FACHBEREICHE

Deterding GmbH
Erlenweg 20 · direkt an der B6
30827 Garbsen-Berenbostel
www.deterding.de

Öffnungszeiten*:
Mo-Fr 8-17 Uhr
Sa geschlossen
* von Nov. bis Febr.

4713601_002626

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Haben Sie etwas zu verkaufen oder sind Sie auf der Suche? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Umschau
Wochenzeitung für Garbsen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Wer Steine sagt, outet sich als Laie

SEELZE. Die Mineralien- und Fossilienausstellung wurde in der vergangenen Woche im Heimatmuseum Seelze eröffnet. Steine gab es nicht! Den feinen Unterschied erklärte Gerhard Sommer gern. Unter den Besucherinnen und Besuchern der Vernissage war dann niemand mehr, der sich als Nicht-Kenner outen musste. Alle sprachen nur noch von Mineralien und Fossilien. Nach der Begrüßung der Gäste durch Knut Werner vom Heimatmuseum Seelze konnte man schon in den ersten Worten von Gerhard Sommer seine Leidenschaft für dieses Sammler-Gebiet erkennen. Ein Leuchten stand in seinen Augen. Seine ersten Erfahrungen in Ida-Oberstein haben ihn viele Jahre in die unterschiedlichsten Gebiete in der Bundesrepublik geführt. Besonders spannend war für ihn, neu erreichbare Gebiete in den östlichen Bundesländern nach der Grenzöffnung zu bereisen. Es war also kein Wunder, dass die ins richtige Licht im Museum gesetzten Exponate auch Menschen begeisterte, die bislang



Gerhard Sommer (von links) Knut Werner und Nanette Bystron haben gemeinsam die vielfältige Mineralien- und Fossilienausstellung im Heimatmuseum eröffnet.

Foto: privat

mit dem Thema nicht in Berührung gekommen waren. Immer wieder wurde das bunte, changierende, leuchtende Farbspektrum bewundert. Und man konnte sogar ein Mineral entdecken, dass unter einer der Glasscheiben hängt. Das Werkzeug, mit dem diese Objekte gesammelt und gefunden werden können, ist im Museum auch zu bewundern. Die Erzählungen von

Gerhard Sommer, der mit Hilfe von Nanette Bystron diese Ausstellung gestaltete, haben schon viel Vorfreude auf den Vortragsabend am Donnerstag, 5. Februar, aufkommen lassen. Und Gerhard Sommer hofft, dass da viele Besucher kommen, die Steine zur Bestimmung mitbringen. Vielleicht entpuppen sie sich dann ja als Mineralien oder Fossilien.

Sportabzeichenverleihung beim TV Lohnde



Stolz präsentieren die zahlreichen Teilnehmer des Sportabzeichens beim TV Lohnde ihre Urkunden.

Foto: TV Lohnde

LOHNDE. Bei der Sportabzeichenverleihung des TV Lohnde war die Sporthalle mit etwa 120 Personen gut gefüllt. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 123 Sportabzeichen vergeben. Davon gingen 75 Abzeichen an Kinder und Jugendliche sowie 48 an Erwachsene. 37 Kinder und Jugendliche sowie 13 Erwachsene legten im Jahr 2025 zum ersten Mal erfolgreich das Sportabzeichen ab. Darüber hi-

naus konnten sich zehn Familien über ein Familiensportabzeichen freuen. Dank der neuen Zusammenarbeit mit Nippon Lohnde, die in dieser Sportabzeichensaison entstanden ist, nahmen auch 22 Sportlerinnen und Sportler aus dem Judoverein am Sportabzeichen teil. Waltraud Rabeler bekam in diesem Jahr bereits ihr 52. Sportabzeichen verliehen und hat damit unter den Erwachsenen des Vereins

die meisten Abzeichen. Gleichzeitig ist sie mit 83 Jahren auch die älteste Teilnehmerin. Unter den Kindern und Jugendlichen liegt Kimberly Geweke mit 12 Abzeichen vorn. Die jüngsten Teilnehmenden waren sechs Jahre alt. Nach dieser erfolgreichen Sportabzeichensaison werden nun schon bald die Termine für Training und Abnahme des Sportabzeichens im Jahr 2026 bekanntgegeben.

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

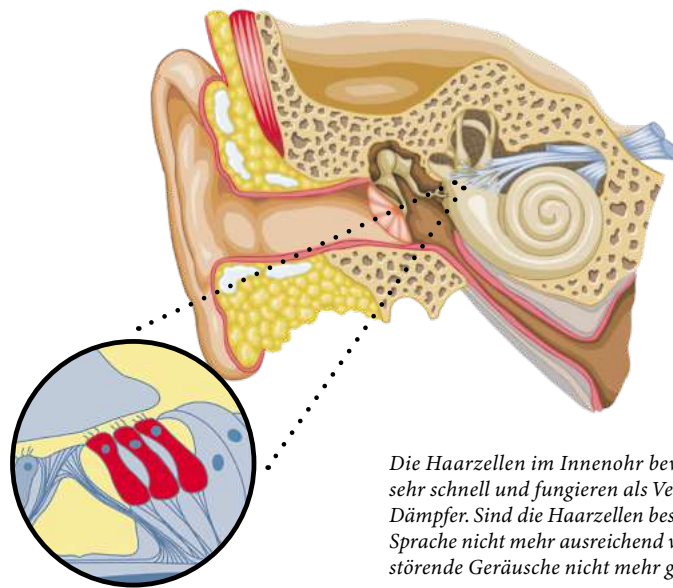
Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen

Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 15. März als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile des neuen AudioNova V3.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH,
Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft

